

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
A. Ausgangspunkt der Arbeit	13
B. Fragestellung und Thesen	16
C. Gang der Untersuchung	17
D. Forschungsstand und Quellen	19
I. Zu Maximen der Prinzenerziehung und zu geschichtlichen Ereignissen	19
II. Zu Erziehung, Bildung und Studium Friedrich Wilhelms	20
III. Auslegung verschiedener Quellen zum Studienverlauf	30
E. Methodische Überlegungen	34
Erstes Kapitel – Weg zum Studium	37
A. Maximen der Erziehung Friedrich Wilhelms	37
I. Die Familie Friedrich Wilhelms	37
II. Vorstellungen und Ziele der Eltern	39
1. Friedrich Wilhelms Vater, Prinz Wilhelm	39
2. Friedrich Wilhelms Mutter, Prinzessin Augusta	40
3. Verhältnis der Eltern zu Friedrich Wilhelm	43
4. Erkenntnisse aus der Vergangenheit	44
5. Neuhumanistische Bildungsideen	50
III. Erziehungskompromiss der Eltern	52
B. Werdegang des Prinzen	53
I. Augustas Erziehungsprogramm	53
II. Betreuung in den ersten Lebensjahren	55
III. Zeit mit Godet	56
IV. Zeit mit Curtius	60
V. Kritik der Mutter	63
VI. Einschätzung Curtius'	65

VII. Zwischenstand	67
C. Entscheidung für Bonn	67
I. Bewegte Zeiten	67
II. Gründe für ein Studium und für Bonn	70
1. Vorbemerkung	70
2. Förderung der Entwicklung Friedrich Wilhelms	70
3. Erfordernisse der Zeit	71
4. Eignung Bonns als Studienort	73
a. Friedrich Karl von Preußen und andere Prinzen als Wegbereiter	73
b. Empfehlung Bethmann-Hollwegs	75
5. Festigung der preußischen Macht	76
III. Erkenntnisse zur Universität	78
1. Gründung	78
2. Fakultäten	79
3. Bekannte Studenten	81
4. Konfessionelle Spannungen	83
5. März 1848 an der Bonner Universität	88
IV. Zwischenstand	90
Zweites Kapitel – Studium in Bonn	93
A. Auswahl der Studienfächer und der Professoren	93
I. Absichten der Eltern	93
II. Empfehlungen Bethmann-Hollwegs	94
B. Ablauf des Studiums	97
C. Die einzelnen Semester	99
D. Tagesablauf und Fleiß des Prinzen	102
E. Zwischenstand	105
F. Professoren und Vorlesungen des Prinzen	106
I. Clemens Theodor Perthes (1809–1867)	106
1. Werdegang	106
2. Quellen der Vorlesungen	109
3. Vorlesung über Rechtsgeschichte	110
4. Vorlesung über Staatsrecht	112
5. Studie über die Ansicht Perthes vom Gottesgnadentum	114
6. Einschätzung und Sicht des Prinzen	118
II. Friedrich Christoph Dahlmann (1785–1860)	122
1. Werdegang	122
2. Seine politische Einstellung	125
3. Seine Einstellung gegenüber Preußen	126

4. Seine Einstellung gegenüber Friedrich Wilhelm	127
5. Auswahl Dahlmanns als Lehrer des Prinzen	128
6. Quellen der Vorlesung	129
7. Vorlesung über Politik	131
8. Einschätzung und Sicht des Prinzen	136
III. Ferdinand Walter (1794–1879)	136
1. Werdegang	136
2. Quellen der Vorlesungen	141
3. Vorlesung über römische Rechtsgeschichte	141
4. Vorlesung über römisches Privatrecht	143
5. Vorlesung über deutsches Privatrecht	145
6. Einschätzung und Sicht des Prinzen	146
IV. Johann Wilhelm Löbell (1786–1863)	148
1. Werdegang	148
2. Quellen der Vorlesungen	150
3. Vorlesung über Kulturgeschichte des Mittelalters	151
4. Vorlesung über deutsche Geschichte des Mittelalters	152
5. Vorlesung über englische Geschichte	155
6. Vorlesung über Literaturgeschichte	158
7. Einschätzung und Sicht des Prinzen	159
V. Johann Joseph Bauerband (1800–1878)	161
1. Werdegang	161
2. Quellen der Vorlesungen	164
3. Vorlesung über Kriminalrecht	166
4. Vorlesung über Kriminalprozessrecht	168
5. Einschätzung und Sicht des Prinzen	170
VI. Hugo Hälschner (1817–1889)	171
1. Werdegang	171
2. Vorlesung über Völkerrecht	174
3. Einschätzung und Sicht des Prinzen	176
VII. Friedrich Bluhme (1797–1874)	177
1. Werdegang	177
2. Vorlesung über Kirchenrecht	179
3. Einschätzung und Sicht des Prinzen	182
VIII. Ernst Moritz Arndt (1769–1860)	182
1. Werdegang	182
2. Vorlesung über vergleichende Völkergeschichte	183
3. Einschätzung und Sicht des Prinzen	187
IX. Weitere Lehrer	187
1. Professor Charles Monnard (1790–1865)	187

2. Dr. Walter Perry (1814–1911)	188
3. Professor Georg Benjamin Mendelssohn (1794–1874)	189
4. Oberst Fischer (1798–1867)	189
G. Schriftliche Ausarbeitungen des Prinzen	190
I. Vorbemerkung	190
II. Nutzen des Universitätsbesuchs	190
III. Kennenlernen des eigenen Landes und Notwendigkeit des Hofzeremoniells	193
H. Freizeit des Prinzen	196
I. Studien im Vergleich	201
I. Vergleich zum Studium der Prinzen aus Sachsen-Coburg-Gotha	201
II. Vergleich zum Vollstudium eines Jurastudenten	203
III. Vergleich zum Studium Kaiser Wilhelms II.	205
Schluss	209
A. Antworten auf die Fragestellung und die Thesen	209
I. Zu These 1	209
II. Zu These 2	210
III. Zu These 3	211
1. Zur Vorbereitung auf die Führung der Staatsgeschäfte	211
2. Zur juristischen Prägung des Studiums	212
3. Zur Auswahl der Professoren	213
4. Zu den Studienfächern	215
IV. Zu These 4	217
B. Abschied von Bonn	221
Quellen- und Literaturverzeichnis	225
Anhang	239